

Sauber sucht verzweifelt: Wer wird der neue Formel-1-Ersatzfahrer?

Sauber verkündet Hülkenberg und Bortoleto als Piloten 2025 und sucht dringend einen Ersatzfahrer vor Saisonstart in Australien.

Australien - Das Sauber-Team hat Nico Hülkenberg und Gabriel Bortoleto als Stammpiloten für die Formel-1-Saison 2025 bestätigt. Während sich die Vorfreude auf die kommenden Rennen steigert, bleibt das Team auf der Suche nach einem Reservefahrer. Aktuell fehlt es Sauber an einem Fahrer, der im Notfall einspringen könnte, falls Hülkenberg oder Bortoleto ausfallen sollten. In der vorherigen Saison teilten Theo Pouchaire und Zane Maloney diese Rolle, haben jedoch den Rennstall mittlerweile verlassen, wobei Pouchaire zur WEC und Maloney zur Formel E gewechselt ist.

Sauber hat bis Mitte März Zeit, um einen geeigneten Ersatzfahrer zu finden, bevor die Saison in Australien startet. Zu den möglichen Kandidaten gehören Antonio Giovinazzi, ehemaliger Sauber-Fahrer und zuletzt Ersatzfahrer für Ferrari, sowie Felipe Drugovich, der aktuell als Reservefahrer bei Aston Martin tätig ist und bereits im vergangenen Sommer im Gespräch bei Sauber war. Hülkenberg selbst hat einen Vertrag über drei Jahre bei Sauber und soll das Team an die Spitze der Formel 1 führen, während Audi 2026 das Team übernehmen wird, um weitere Fortschritte in der Königsklasse des Motorsports zu sichern.

Die Herausforderungen der Fahrerwahl

Die Suche nach einem Ersatzfahrer ist entscheidend, insbesondere im Kontext der harten Wettbewerbsbedingungen der Formel 1. Ein Rückblick auf die Statistiken zeigt die Herausforderungen, die Hülkenberg in seiner Karriere noch niemals auf dem Podium stand, 108 (Stand: 30.01.2025). Trotz seiner Erfahrungen und Talent wird er jedoch als einer der Fahrer mit den meisten GP-Teilnahmen ohne Sieg angesehen, nachdem er in 227 Grand-Prix-Starts keine Punkte erreichen konnte.

Die Wahl des richtigen Fahrers könnte also nicht nur die Teamdynamik, sondern auch die Leistung auf der Strecke entscheidend beeinflussen. Ein Blick auf die statistischen Erfolge von anderen Fahrern verdeutlicht die Erwartungen, die an Hülkenberg und Bortoleto gerichtet sind. Unter ihnen ist Max Verstappen, der 2023 mit 575 Punkten die meisten Punkte in einer Saison erreicht hat. Solche Erfolge setzen den Druck auf Hülkenberg, das Team in eine erfolgreiche Position zu bringen, besonders da die Konkurrenz der anderen Teams wächst.

Ein neuer Hoffnungsträger in der Formel E

Auch in der Formel E gibt es spannende Entwicklungen. Oliver Askew, der für das Team Avalanche Andretti fährt, wird der erste US-Amerikaner sein, der eine komplette Saison in dieser Motorsportkategorie bestreitet. Askew, der 2019 die Indy-Lights-Meisterschaft gewann, stieg 2020 in die IndyCar-Serie auf. In seiner Karriere war er jedoch mit Herausforderungen konfrontiert, da eine spät erkannte Gehirnerschütterung seine Form in der zweiten Saisonhälfte 2020 stark beeinträchtigte. Trotz dieser Rückschläge zeigte Askew bislang bemerkenswerte Fortschritte.

Die vielseitigen Entwicklungen in der Formel 1 und der Formel E verdeutlichen die ständigen Herausforderungen, denen sich Fahrer, Teams und die gesamte Motorsport-Community gegenübersehen. Sowohl in der Formel 1 als auch in der Formel E bleibt abzuwarten, wie sich die kommenden Saisons gestalten

und ob die angekündigten Veränderungen den gewünschten Erfolg bringen können. Schaut man auf die kommenden Herausforderungen, wird deutlich, dass die Auswahl der Fahrer für die Teams entscheidend für ihren Erfolg ist und die Wettkämpfe in beiden Serien an Dramatik und Spannung nicht verlieren werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Australien
Quellen	• www.derwesten.de • www.ran.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de